

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

81 (23.3.1885) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Erstes Blatt.

Montag den 23. März

1885.

## Bekanntmachung.

Nr. 9080. Die Bürgermeisterwahl in Hagsfeld betreffend.

Bei der am Dienstag den 3. März d. J. in Hagsfeld stattgehabten Bürgermeisterwahl wurde Adolf Doh von da zum Bürgermeister der Gemeinde Hagsfeld gewählt und heute dahier als solcher verpflichtet.  
Karlsruhe, den 16. März 1885.

Groß. Bezirksamt.  
v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 9381. Die Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt pro 1885 betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Nach der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 23. Februar d. J. — Staatsanzeiger Nr. IX. — ist die für das Jahr 1885 zu erhebende Umlage von 100 M. des Gebäudeversicherungsanschlages festgesetzt, wie folgt:

für die I. Klasse auf 9 Pfennig, für die III. " " 15 Pfennig.  
" " II. " " 12 " " " IV. " " 18 "

Die Gemeinde **Beiertheim** fällt in die **II. Klasse** mit einer Umlage von 12 Pfennig, während alle anderen Gemeinden in die **I. Klasse** mit 9 Pfennig von 100 M. Versicherungsanschlages fallen.

Die Gemeinderäthe werden daher beauftragt, nach Maßgabe des §. 37 der Instruction III. zum Feuerversicherungsgesetz die Beiträge der einzelnen Gebäudeeigentümer zu berechnen und in die schon früher übersendeten Beitragstabellen einzutragen. Ergeben sich bei Berechnung der Beitragsquoten für jede einzelne Nummer bezw. für jeden einzelnen Theilhaber Bruchpfennige, so sind die Beträge unter einem halben Pfennig wegzulassen, jene aber von einem halben Pfennig und darüber für einen ganzen Pfennig anzunehmen.

Die hiernach abgeschlossenen Beitragstabellen sind binnen **14 Tagen** anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 18. März 1885.

Groß. Bezirksamt.  
v. Preen.

## Frauenarbeitschule des Badischen Frauenvereins.

Anfang Mai beginnt ein Kurs im **Putzmachen** (2 Doppelstunden wöchentlich), in welchen noch Teilnehmerinnen aufgenommen werden können.

Anmeldungen nimmt entgegen

Der Vorstand der **Abtheilung I.** (Gartenschlößchen, Herrenstraße).

## Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

22. Diefelbe rückt Montag den 23. ds. Mts., Abends 5 Uhr, zur Inspection und Uebung aus.  
Der Hauptmann: **L. Kautt.**

## Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

22. Montag den 23. d. Mts., Abends 4½ Uhr, Uebung.

**C. Hollenweger.**

## Wein-Versteigerung.

Montag den 23. März 1885.

Nachmittags 1½ Uhr beginnend,

werden im Auftrage des Herrn **J. Schwarz** in dessen Lagerkeller, **Birkel 19a**, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

**35000 Liter Oberländer und Pfälzer Weißweine** (verschiedene Jahrgänge), **6000 Liter Burgunder, Bordeaux, Affenthaler und Zeller Rothwein**,

wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Rossmann, Auktionator.**

**NB. Garantie für reine Weine.**

3.3.

## Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 24. März, Vormittags 9 Uhr,

und wenn nöthig Nachmittags 2 Uhr, werden **Birkel 24**, parterre, aus einer Verlassenschaft gegen Baarzahlung versteigert:

1 vollständiges, gutes Bett mit Rohbaarmatratze, 1 Bettstatt, 6 Stück Betten, 1 Kanapsee (Leberbezug), 1 älteres Schlafsofa mit Kissen, 1 Weißzeugschrank in Mahagoni, 1 Weißzeug- und 1 Kleiderschrank in Nußbaum, 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, 2 Kommoden, 2 Nachttische, 1 Speisefränkchen (Nußbaum polirt), 1 schöner, langer Spiegel in Goldrahmen, 1 Speisefränkchen (angestrichen), 1 einbürtiger Schrank, 1 Klappisch, 1 Amerikanerstuhl mit Stickerel, einige kleine Tische, 2 schöne Fensterdraperien, 1 Singer-Nähmaschine zum Treten, 1 Nähmaschine zum Treten (Fidelitas), 1 Velocipede, 1 Blumenkorb, verschiedene Bücher, Krautständer, Kübel, Flaschen mit Gestell, einige gute Herren-, Frauen- und Kinderkleider und verschied. Hausrath, wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Rossmann, Auktionator.**

## Fahrniß-Versteigerung.

22. Montag den 23. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Schützenstraße 40 im 3. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen **Franz Hahn**, Wagenwärter, gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silb. Taschenuhr, Mannskleider, Weißzeug, 1 Kanapsee, 1 weißh. nußb. Schrank, 1 große Kommode, 2 vollständige Betten mit Rohbaarmatratzen, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. März 1885.

**Veop. Brombacher, Waisenrichter.**

## Pfänder-Versteigerung.

Vom 23. bis einschließlich 27. d. M., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im städtischen Versteigerungslokal (Eingang im großen Rathhaushof) die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. G. 10000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Montag den 23. März d. J.:

Herren- und Frauenkleider;

Dienstag den 24. März d. J.:

Weißzeug;

Mittwoch den 25. März d. J.:

goldene und silberne Herren- und Damenuhren, silberne Löffel, Gabeln, Messer, goldene Brochen, Ketten, Ringe, Armhänder;

Donnerstag den 26. März d. J.:

Betten, Matratzen, Schube, Stiefel, Schirme;

Freitag den 27. März d. J.,

Tuch, Leinwand, Kölsch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung geöffnet.

Karlsruhe, den 21. März 1885.

Städtische Spar- und Pfandleihekasse-Verwaltung.

## Wohnungen zu vermieten.

— Bahnhofsstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— 22. Hirschstraße 16, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres ebenbaselbst im 2. Stock.

— Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

— Kaiserstraße 36 ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 7 bis 9 Zimmern nebst Zugehör und allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingetretener Familienverhältnisse wegen auf den 23. April oder event. auch früher zu vermieten.

— Kaiserstraße 82 (Marktplatz) ist 3 Treppen hoch eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, per 23. April 1885 zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

— Kaiserstraße 125 ist eine Wohnung von 6 schönen Zimmern mit Balkon und Zugehör, 2 Treppen hoch, billig zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch, nach dem Hofe.

32. Schützenstraße 36 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör und eine große, helle Werkstätte auf 23. April zu vermieten.

33. Eine hübsche Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 3 Kammern, 3 Kellern und Garten, in freier Lage der Etlingerstraße, ist per 23. April zu vermieten. Preis 750 M. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

32. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche etc. (gerade Mansarde) ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132.

\*22. Die Wohnung im untern Stock des Hauses Douglasstraße 3, aus 4 Zimmern nebst Zugehör bestehend, ist mit oder ohne Garten auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Schloßplatz 24.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist auf 23. April an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35, parterre.

— In der Bismarckstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, 3 Stiegen hoch.

\*22. Auf den 23. Juli ist in der Wilhelmstraße 13 eine hübsche Wohnung von 4—6 Zimmern mit Balkon, Veranda und dem nöthigen Zugehör zu vermieten. Die Wohnung hat durchweg ebene Parketten und ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres im 2. Stock.

**Westendstraße 25** sind der 1. 2. u. 3. Stock, bestehend aus je 6 Kammern mit Balkon, Küche, Badezimmer, Speisezimmer und 2 Zimmern und 1 Kammer im Dachraume, sowie sonstigen Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Sophienstraße 51 im Bureau. \*3.2.

**Wohnungs-Gesuch.**

22. Es wird eine bessere Wohnung von 4—5 Zimmern (Gas- und Wasserleitung) auf 23. April zu mieten gesucht. Eine Wohnung im Babnhof-Sträßchen erhält den Vorzug. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an A. Merke, Kaiserstraße 30.

**Zimmer zu vermieten.**

— Erbprinzenstraße 32 ist im Hinterhause ein schönes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

22. Ein möbliertes Zimmer, Aussicht auf die Straße, ist auf 1. April billig zu vermieten: Kriegstraße 89.

— Douglasstraße 11, parterre, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

**Babnhofstraße 30** ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 3.2.

\* Luisenstraße 2b, nächst dem Sallenwäldchen, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 53 im Laden.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\*22. In eine freundliche Parterrewohnung wird ein Zimmercollege gesucht: Bürgerstraße 13 im Hinterhaus.

**Dienst-Anträge.**

Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche gut und einfach kochen können, finden für sofort und auf Ostern hier und auswärts gute Stellen durch K a s t's Bureau, Waldstraße 37. 2.2.

Restaurationsköchinnen, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Kindermädchen finden sehr gute Stellen auf Ostern. Näheres Waldstraße 37, 1. Stock. 2.2.

22. Mädchen, welche gut kochen können, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden auf's Ziel gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

**Köchinnen und Zimmermädchen** mit Zeugnissen finden vorzögl. Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.2.

**U. Sch.** Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

**Dienst-Gesuche.**

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

33. Ein tüchtiges Mädchen, welches das Kochen, Waschen und Putzen versteht, willig jede häusliche Arbeit besorgt, sucht unter bescheidenen Lohnansprüchen Stelle durch **Kast's Bureau**, Waldstraße 37.

22. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

**Schneider-Gesuch.**

— Gute Arbeiter können sofort eintreten bei **F. G. Brückner**, Hofsleidermacher.

**Gebrüder Oberst,**  
223 Kaiserstrasse 223.  
**Specialitäten**  
in  
**Kaffee & Thee.**  
Engros-Preise. — Reelle Bedienung.

**Ino. Werner's**  
**patentirter Fußboden-Glanzack,**  
in Qualität und Haltbarkeit von der Concurrrenz noch nicht  
übertroffen, empfiehlt zum billigsten Preise  
**Friedrich Maisch, Großh. Hoflieferant,**  
Ludwigsplatz 57. 3.2.

**Fussbodenlacke,**  
in guter Qualität und schnell trocknend, sind zu haben bei:  
**Herrn Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,**  
**Herrn Rob. Frig Wwe., Kaiserstraße 229,**  
" **F. A. Herrmann, Waldstraße 5,**  
" **Th. Haß, Ecke der Herren- und Blumenstraße, 3.2.**  
" **Emil Richter, Bähringerstraße 77,**  
" **Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,**  
" **Joseph Küst, Kaiserstraße 54,**  
" **Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,**  
" **Friedr. Stauffert, Kronenstraße 51,**  
" **Gust. Bronner, Ecke der Wilhelm- und Bahnhofstraße,**  
" **Wilh. Wiesner, Schützenstraße 50,**  
" **Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße,**  
und in der Fabrik von **M. Stellberger, Augartenstraße 21,**  
sowie in **Mühlburg** bei **Herrn J. Erhardt, Rheinstraße 170.**

**Fussbodenglanzack**  
in 5 Farben, sehr haltbar und schnell trocknend,  
**Terpentinöl, Spiritus, Wachs, Schellack,**  
**Goldocher und Stahlspäne**  
empfehlen  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**2735000 M. Instituts- u. 812000 M. Privatgelder** getheilt von 400 M. ab auf I. und II. Hypotheken auszuliehen. Beträge werden bis zu 2/3 des Schätzungswertes gegeben, ebenso werden **Kaufschillinge** übernommen. Näheres bei Vorlage von Taxationen, Verlagscheinen und Grundbuchauszügen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.3.

**22. Ein Buchbinder-Gehilfe** findet für einige Zeit Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein Reitknecht oder Kutscher** wird gesucht, welcher mindestens drei Jahre bei der Cavallerie gedient und gute Zeugnisse hat, nicht über mittlerer Größe und von leichtem Gewicht ist. Anmeldungen können erfolgen von 1-3 Uhr und Abends von 5-7 Uhr bei

**A. Sondhelm**, Commission-Geschäft, Bähringerstraße 28, 3. Stock.

**Stellen-Anträge.**

**33. Einige junge, gewandte Kellnerinnen** finden sofort oder auf 1. April sehr lohnende Stellen für hier und auswärts durch **Kaast's Bureau**, Waldstraße 37.

**T. Dienstpersonal**

aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Platzungs-Bureau von **St. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Buchhandlungs-Lehrling.**

**33. Jetzt oder später** kann ein junger Mann als **Volontär oder Lehrling** in eine **Buchhandlung** hier eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrling-Gesuch.**

\*22. Ein junger Mann aus guter Familie findet auf Ostern Lehrstelle bei **Ferdinand Petry**, Juwelier, Kaiserstraße 148.

**Einige Lehrlinge**

werden gesucht in der Patent-Schloßfabrik Kaiserstraße 132. 22.

**6.3. Haus zu verkaufen.**

In angenehmer Lage des westlichen Stadttheils ist ein mit allen Anforderungen der Neuzeit ausgestattetes Haus zu verkaufen. Dasselbe hat ein Mietverträgniß von M. 2000.—. Kaufpreis M. 35.000.—. Näheres durch **G. Kreuzbauer**, Kaiserstr. 132.

**Häuser zu verkaufen.**

**3.2. Ein Haus** in der Bahnhofstraße mit Laden, Einfahrt, großem Garten, 1 Haus in der Kronenstraße mit Einfahrt, großem Hof mit Werkstätten, 1 Haus in der Bähringerstraße mit Einfahrt sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **S. Mischmann**, Bähringerstraße 29.

**Haus-Verkauf.**

— Ein neues Haus mit großem Hof und Garten sowie Laden mit sehr gangbarem Speisereisgeschäft ohne Konkurrenz hat im Auftrag zu verkaufen **Ad. Wöhringer**, Bureau, Herzrenstraße 7.

**3.2. Zu ein Haus** mit Laden in verkaufen der Bahnhofstraße unter günstigen Bedingungen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Das Haus**

Hirschstraße 86, zum Beziehen fertig, steht zum Verkauf oder kann auch vermietet werden. Dasselbe hat neben reicher Ausstattung noch großen Garten. Näheres Hirschstraße 38 im Bureau. 4.2.

**Verkaufsobjekte,**

als: Geschäfts-, Privathäuser, Villen und Bauplätze etc. in allen Lagen hier, hat stets in reicher Auswahl im Auftrag zu verkaufen: **J. Brächle**, Güteragent, Bähringerstraße 70.

**St. Galler Stickerei-**

**Reste** in allen Breiten zu **spottbilligen** Preisen bei

**Wilh. Willstätter,**

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

**Sonnen- und Regenschirme.**

**Zirkel 24 im Laden.**

Die ganz ergabenste Anzeige, daß mir der Verkauf eines gut sortirten Lagers in **Sonnen- und Regenschirmen** bester Fabrikation zu den **billigst berechneten Preisen** übertragen wurde.

**B. Kossmann, Zirkel 24.**

**NB. Reparaturen** werden pünktlich besorgt. 4.4.



**73 Luisenstrasse 73**

empfeilt ihr Fabrikat **en gros & en détail**

nach Maass **in den neuesten und elegantesten Formen**

zu den billigsten Preisen.

**Reparaturen** werden schnell und billigst besorgt.



**Joseph Halle,**

Kaiserstrasse 96, 2.2.

**Special-Geschäft für Corsets,** empfiehlt

**hochfeine Brüsseler Corsets**

aus der **Manufacture royale, Bruxelles,** anerkannt modernster Schnitt, bestes Material und gediegenste Arbeit.

**Zur gefl. Nachricht!**

Zur Erleichterung der Liquidation seines Geschäftes hat mir Herr **Ferd. Herschel** hier den Einzug seiner Ausstände übertragen, und bitte ich alle Diejenigen, welche noch mit Zahlung ihrer Rechnung im Rückstande sind, solche in **nächster** Zeit an mich oder auch im Geschäftskontor obiger Firma, Kaiserstraße 191, zu machen. Mit Hochachtung

**Bruno Kossmann,**

24 Zirkel 24.

6.3. Ein Pianino, Elyp'sches Fabrikat, sehr gut erhalten, steht um billigen Preis zum Verkauf. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5.2. **Schutt**  
kann abgeladen werden an der Durlacher Landstraße neben dem Wirthhaus zum Gottesauer Schloßle.

**G e s u c h .**  
2.2. Ich suche einen Bauplatz oder ein Haus in guter Geschäftslage, wenn möglich gegen Tausch mit einem Haus in Frankfurt a. M. in frequentester Geschäftslage. Eigentümer, welche auf dieses in Unterhandlung treten wollen, mögen ihre Adresse abgeben bei  
**Ad. Monninger, Bureau,**  
Herrenstraße 7.

**Altes Gold und Silber**  
kauft stets zum reellsten Werth  
**Robert Weiss,**  
Juwelier,  
Kaiserstraße 215.

**A n f a u f .**  
— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise  
**Emil Keller, Juwelier,**  
Kaiserstraße 167.

— **Frau Main, Kaiserstraße 105,**  
zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

**E m p f e h l u n g .**  
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt  
**Fran Lazarus aus Bruchsal.**  
Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroi-erheber am Mühlburgerthor abgeben. 5.3.

**Bachtwirtheschaften,** einige bessere, zu vermieten durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau,** Blumenstraße 4. 2.2.

**Weinhandlung**  
und 10.6.  
**Gasthaus zum goldenen Adler**  
von  
**Adolf Steiner**  
empfiehlt sein grosses Weinlager,  
Kirschen- u. Zwetschgenwasser.

**Thee**  
aus der Theehandlung von **Heinr. Wih. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pfd. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/4 und ganzen Pfund-Packeten stets vorräthig: **Walbstraße 54.**

**Gebrannten Kaffee**  
in guten Qualitäten und Mischungen à Mark 1.—, 1.20, 1.30, 1.40, 1.60, 1.80 und 2.— per Pfund empfiehlt stets frisch gebrannt  
**F. Bausback,**  
Amalienstraße 53. 3.3.

**Frischer Sardellensenf**  
sowie guter Tafelsenf in jedem Quantum zu haben bei  
**J. J. Samsreither, Senffabrikation,**  
Bahnhofstraße 30.

**Zinsscoupons per 1. Mai ert.**  
werden von heute an an meiner Kasse eingelöst.  
**Carl Seellmann, Bankgeschäft, Ritterstraße 14.**

**Tapeten-Ausverkauf.**  
Wegen Geschäfts-Aufgabe verkauft eine Tapeten-Fabrik, um mit ihrem großen Lager schnell zu räumen, Tapeten jeder Art zu **enorm billigen Preisen.**  
Tapeten werden in jeder Quantität abgegeben.  
Der Verkauf dauert nur 2 Tage und beginnt am Dienstag den 24. d. M. im Gasthaus zum König von Preußen. \*2.2.

**Pelz- u. Wollwaaren**  
werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei **Kürschner**  
**Herm. Lanquillon,** Dammstraße 2,  
Ecke des Zirkels. 18.1.

**Wohlthätigkeits-Vorstellung.**  
Mr. Cumberland wird einen Theil des Reingewinnes dieser Séance den Armen der Stadt zuwenden.  
**Im großen Saale der Eintracht.**  
Mehrfachen dringenden Aufforderungen zufolge wird  
**Mr. Stuart Cumberland**  
am  
**Montag den 23. März, Abends 8 Uhr,**  
eine  
**Extra-Spezial-Séance**  
abhalten, in welcher er seine außerordentlichen  
**Antispiritistischen Demonstrationen**  
vorführen wird, darunter das  
**Geister-Cabinet**  
und die  
**Geheimnisse des Geistersacks.**  
Preise der Plätze: **M. 3.—, M. 2.—** vorher in der **Vielefeld'schen Hofbuchhandlung** und Abends an der Kasse.

# Vollständiger Ausverkauf wegen Liquidation und Geschäftsaufgabe!

In Folge meiner andauernden Krankheit bin ich leider genöthigt, mich von meiner bisherigen Thätigkeit zurückzuziehen.

Aus diesem Grunde liquidire ich mein Geschäft und werden **sämmtliche Waarenvorräthe zu abnorm billigen, die älteren Bestände des Lagers zu nur einigermaßen annehmbaren Preisen total ausverkauft.**

Der Verkauf geschieht nur gegen Baarzahlung ohne **Sconto-Abzug.**

Wiederverkäufern diene zur gefl. Nachricht, daß das Lager auch ganz oder theilweise bezw. in größeren Partien abgegeben wird.

Hochachtungsvoll

## Ferdinand Herschel,

191 Kaiserstraße 191.

Prima Native-Mustern,  
Rheinsalm,  
Turbots, Soles,  
Cabeljan, Zander,  
Schellfische,  
Hechte und Karpfen  
empfiehlt **L. Pfefferle,**  
33. Hirschstraße 31.

### Unglücklich

sind diejenigen, die durch das Erkranken unseres wichtigsten Lebensorgans — des **Magens** — sich dauernd leidend fühlen. Ein für Magenleidende sicher wirkendes und dabei billiges Nährmittel bietet sich in der **Baron Liebig'schen Malto-Leguminosen-Chocolade.** Zu haben per Pfund à M. 2.— in der Conditoreiwaarenhandlung von **Gustav Starker, Karlsruhe, Kaiserstraße 92.** 54.

### Salvator-Bier,

ächttes Münchener, in Flaschen empfiehlt

**F. Bausback,**

22. Amalienstraße 53.

### Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg.** Seit 21 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt; zur Erlangung eines schönen, sammtartigen weißen Teints; auch ist diese Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flechten etc. zu 35 Pf. bei Hoflieferant **10.8. Carl Maljacher, Lammstraße 5.**

## Festhalle Karlsruhe.

Zum Vortheil des Pensionsfonds des Gr. Hoftheaters.

Charfreitag den 3. April 1883, Nachmittags 5 Uhr,  
zum Gedächtniß des zweihundertsten Geburtstages

**Joh. Seb. Bach's:**

## Matthäus-Passion,

unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters **Felix Mottl.**

### Soli:

Fräulein **Luise Belce,**  
Großh. Hofopernsängerin, Sopran;  
Fräulein **Gisela Koppmayer,**  
Großh. Hofopernsängerin, Alt;  
Herr **Emil Götze,**  
Opersänger aus Köln, Tenor;

Herr **Joseph Hauser,**  
Großh. Kammer Sänger, Bariton;  
Herr **Fritz Plank,**  
Großh. Hofopernsänger, Bass.  
Herr **Eduard Reuss,**  
Orgel.

### Chor:

Philharmonischer Verein, Cäcilien-Verein, die Kirchengesangvereine, der Hoftheaterchor, sowie hiesige Sänger und Sängerinnen (600 Personen) Knabenchor 120 Stimmen.

### Orchester:

Das **Großh. Hoforchester,** verstärkt durch Mitglieder des hiesigen Instrumentalvereins, sowie durch hiesige und auswärtige Musiker und Dilettanten.

Die zu diesem Zweck speciell erstellte Orgel ist aus der Fabrik der Herren **L. Voit & Söhne** in Durlach.

### Preise der Plätze:

Balkon	5	M. Ausgang Hauptportal.
Parquetperrische, I. Abth.	5	Eingang durch die altdeutsche Weinstube.
" II.	4	" " " " " "
" III.	3	" " " " " "
Parterregallerie (unnummerirt).	2	" " Hauptportal. " "
Obere Gallerie	1	" " Ausgang " "

Der Verkauf der Eintrittskarten und Texte (à 20 Pf.) ist Herrn **Carl Brezner,** Kaiserstraße 76, übertragen.

Eintrittskarten werden daselbst bis zum Tage der Aufführung Nachmittags 3 Uhr, und von 4 Uhr an an der Kasse abgegeben. Auswärtige belieben sich behufs Erhalt von Eintrittskarten brieflich an Obengenannten zu wenden. 42.

Saalöffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende 8 Uhr.

# Empfehlenswerthe Offerte für Damen!

Reinwollene Greizer  
= Damen-Kleiderstoffe =  
für die

= Frühjahrs-Saison =

sind in überraschend großer Auswahl in den neuesten Mustern und Farben eingetroffen: speciell feinere Genres in Merino, Serge, Crêpe, Cachemire, Fantasie-Stoffen etc. etc. und verkaufe dieselben bei

= Abnahme einzelner Kleider =  
zu

= Original-Fabrikpreisen.

Neu und solid ächt:

= Tyroler Lodenstoffe, =

135 cm breit,  
M. 3.25 per Meter.

= Gelegenheitskauf: =  
schwarze Cachemire

in feiner Qualität,  
Nr. 1 M. 2.10, Werth M. 3.—,  
Nr. 2 M. 2.50, Werth M. 3.25.

= Schwarz =  
Merveilleux,

Qual. a. M. 3.75, Werth M. 5.—,  
" b. M. 4.90, Werth M. 6.—,  
reine Seide,  
Garantie und  
größte Auswahl.

Seiden-Sammete

und

Garniturstoffe.

Schwarze Cachemires

in 12 Qualitäten zu Fabrikpreisen.

Weisse Cachemires  
und  
weisse Crêpe

von M. 1.— an per Meter.

= Neu! =  
Kamerun-Crêpe

in  
den neuesten Farben  
per Meter M. 2.25.

Sämmtliche Stoffe

sind nadelfertig und leisten für reine Wolle und gutes Tragen Garantie.

Fortlaufender Eingang  
der

Neuheiten

für

Frühjahr und Sommer.

Kaiserstraße  
205,

**Z. Kaufmann,**

Kaiserstraße  
205.

Glässer Cretonnes

ohne Appret in schwerer Qualität für Herrenhemden à 50 Pf. das Meter,

Glässer Madapolam

ohne Appret in feiner Qualität für Damenwäsche à 45 Pf. das Meter,

Shirting und Madapolam

ohne Appret in guter Qualität für Kinderwäsche à 35 Pf. u. 40 Pf. das Meter

5.3. empfiehlt

**Franz Perrin,**

Kaiserstraße 124 b.

**Ziegenmilch.**

Morgens und Abends wird warme Ziegenmilch verabreicht: Schützenstraße 40.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Ein in meiner Fabrik auf Bestellung angefertigtes Renaissance-Pianino in gewichstem Eichenholze

habe ich in der Grossherzoglichen Landesgewerbehalle bis zum 1. April aufgestellt.

Bei dem immer mehr zunehmenden Interesse für solche — der jeweiligen Einrichtung angepasste — Instrumente, erlaube ich mir ganz besonders zur Berücksichtigung und Prüfung dieses einfach ausgestatteten Pianinos einzuladen.

2.1. **H. Vögelin,** Pianoforte-Fabrikant.

**Anzeige und Empfehlung.**

7.2. Vom 2. Mai l. J. an lasse ich in Karlsruhe täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, ein originell, kurz und bündig gefasstes, volksthümlich geschriebenes Blatt unter dem Titel

**Badische Dorfzeitung**

erscheinen. Die Haltung meines Blattes wird eine durchweg patriotische sein und niemals soll und darf in demselben irgend eine Confession oder eine politische Partei verletzt werden. Bei aller redaktionellen Kürze wird mein Blatt eine Fülle von Neuigkeiten bieten und höchst spannende Romane bringen. Der Abonnementspreis beträgt bei freier Zustellung 1/4jährlich 1 M. 50 Pf., für Mai und Juni 1 M. 5 Pf. Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Postboten sowie meine Expedition, meine Zeitungsträger und Colporteurs an. — Das einzelne Exemplar 3 Pf. — Inserate billigt, erscheinen gleichzeitig ohne weitere Berechnung in meiner „Pfälzischen Dorfzeitung“ und in meiner „Elsass-Lothringischer Dorfzeitung“. — Auf meine frühere, jahrelange coulantte Geschäftsführung mich berufend, empfehle ich mein Unternehmen wohlwollender Aufnahme

Hochachtungsvoll

**Ludwig Krapf,**

z. B. Redakteur in Karlsruhe.